



**Presseinformation
Cebit 2010
02. März 2010**

AVM auf der Cebit 2010 – Halle 13, C48

AVM präsentiert zur Cebit neue FRITZ!Box-Modelle – Breitband mit 100 Mbit/s und 450-Mbit-WLAN

- Neues bei WLAN N: FRITZ!Box 3370 mit 450-Mbit-WLAN und mehr Reichweite
- FRITZ!Box am TV-Kabelanschluss: FRITZ!Box 6360 mit Kabelmodem
- FRITZ!App: FRITZ!Box integriert Smartphones in das Netzwerk zu Hause
- Zahlreiche Innovationen rund um NAS, DECT, WLAN, IPv6 und Streaming

Berlin/Hannover. **Der Berliner Kommunikationsspezialist AVM präsentiert auf der Cebit 2010 neue FRITZ!Box-Modelle und eine Vielzahl von Innovationen. Die neue FRITZ!Box WLAN 3370 setzt als erstes Gerät ihrer Leistungsklasse auf die neuste Generation der WLAN N-Technologie. So erhöht sich die Übertragungsrate auf bis zu 450 Mbit/s und die WLAN-Reichweite vergrößert sich merkbar. Premiere auch für die FRITZ!Box Fon WLAN 6360 – für den Internetzugang über TV-Kabel zeigt AVM erstmals eine FRITZ!Box mit integriertem Kabelmodem. Auf dem Messestand in Halle 13, C48, präsentiert AVM außerdem zahlreiche Innovationen rund um DSL, Netzwerk, WLAN und DECT-Funk. AVM-Geschäftsführer Johannes Nill stellte die Neuheiten auf einer Pressekonferenz am ersten Messetag vor. Nill: „Es gibt einen starken Wunsch nach mehr Geschwindigkeit und nach mehr Vernetzung. Das ist genau unser Fokus, und mit unseren neuen Produkten und Innovationen erfüllen wir diesen Wunsch.“**

FRITZ!Box WLAN 3370: Erstmals VDSL/ADSL und schnelles 450-Mbit-WLAN

Als erstes Gerät in seiner Leistungsklasse setzt die neue FRITZ!Box WLAN 3370 auf die neuste Generation der WLAN N-Technologie. So erhöht sich die Übertragungsrate auf bis zu 450 Mbit/s und die WLAN-Reichweite vergrößert sich merkbar. Gleichzeitig

1/3



ermöglicht eine Reihe technischer Neuerungen eine deutlich robustere Übertragung im Hochlastfall. In Verbindung mit dem integrierten VDSL/ADSL-Modem und vier Gigabit-Ethernet-Anschlüssen ist die neue FRITZ!Box die ideale Plattform für anspruchsvolle Anwendungen, wie mehrere gleichzeitig laufende HD-Videos, HD-IPTV oder Spiele.

FRITZ!Box 6360 integriert Internet, Telefon und IPTV am Kabel-TV-Anschluss

AVM zeigt auf der CeBIT 2010 erstmals die FRITZ!Box Fon WLAN 6360 für den Kabelanschluss. Das integrierte Kabelmodem unterstützt bereits den kommenden Standard Euro Docsis 3 mit Geschwindigkeiten über 100 Mbit/s. Dieser Standard ermöglicht zusätzlich den Einsatz an jedem bisherigen Kabelanschluss (Docsis 2). Die neue FRITZ!Box 6360 ist mit allen Komfortfunktionen der AVM-Topmodelle ausgestattet. Schnelles WLAN N, vier Gigabit-Ethernet-Anschlüsse und USB 2.0 garantieren beste Netzwerkverbindungen. Anschlussmöglichkeiten für Schnurlostelefone (DECT/CAT-iq) und die ebenfalls integrierte Telefonanlage (Internet/Festnetz) runden die umfassende Ausstattung ab.

FRITZBox integriert Smartphones in das Netzwerk zu Hause

Mit einer neuen App für Smartphones mit Android-Betriebssystem sowie das iPhone bietet AVM neue Möglichkeiten der Heimvernetzung. FRITZ!App verbindet die Smartphones über WLAN mit der FRITZ!Box. Die Mobiltelefone lassen sich so für günstige Gespräche über VoIP und Festnetz nutzen. Weitere FRITZ!Box-Funktionen wie Telefonbuch, Anrufbeantworter oder Anrufliste stehen ebenfalls bereit. Der Einsatz von Smartphones zu Hause wird immer beliebter, denn WLAN- und DSL-Anbindung verbessern Komfort und Geschwindigkeit deutlich. Auch der Zugriff auf Dateien vom Netzwerkspeicher (NAS) oder der Einsatz als Fernbedienung (UPnP Controlpoint) sind über Applikationen möglich.

Innovationen rund um NAS, DECT, WLAN Streaming Stick und IPv6

Zur CeBIT präsentiert AVM viele neue Funktionen rund um Netzwerkspeicher, DECT-Telefonie, WLAN, Streaming und IPv6. So fasst FRITZ!NAS künftig alle Netzwerkspeicher der FRITZ!Box anwenderfreundlich im Webbrowser zusammen. Bei DECT reduziert der neue Eco-Modus die Funkleistung jetzt auf Null und FRITZ!Fon erhält neue Komfortfunktionen wie die Bildanzeige des Anrufers. Neues auch bei WLAN: Hier werden erstmals Einflüsse anderer Funksender in die automatische Kanalsuche einbezogen. Und der FRITZ!WLAN Repeater wird künftig zum Internetradio. Zur CeBIT

2/3



wird auch das Streaming-Stick-Verfahren, eine innovative Möglichkeit, um Bilder, Musik und Videos drahtlos an Abspielgeräte mit USB-Anschluss zu übertragen, ausgebaut. Beim kommenden Internetstandard IPv6 baut AVM seine Vorreiterrolle weiter aus und stellt zur Cebit eine neue IPv6-Version mit individuell einstellbarer Firewall vor.

Hinweis: Informationen zu allen Neuheiten in den jeweiligen Presseinformationen

Live auf dem AVM-Messestand

Alle Neuheiten sind auf dem AVM-Messestand in Halle 13, Stand C48 live im Einsatz. Im FRITZ!Labor (avm.de/labor) können interessierte Anwender ebenfalls viele der genannten Innovationen ausprobieren.